

Studierenden-Exkursion nach Berlin

vom 28.11.2015 bis 01.12.2015



Exkursionsgegenstand:

Die Exkursion widmet sich drei Themenkomplexen „Sinologisches Handwerkszeug“, „Buddhismus und Religionen in China“, sowie „Manuskripte der Seidenstraße“. Das Ziel ist es, sinologisches Handwerkszeug zu vermitteln, zudem ist auch die einmalige Möglichkeit gegeben, in die Forschungsarbeit der Turfanforschungsstelle der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften Einblicke zu erhalten.

Der Besuch der Ostasienabteilung der Staatsbibliothek Berlin vermittelt einen inhaltlichen Zugang zu einer der bedeutendsten Abteilungen für Ostasiatische Werke in Europa. Eine geführte Begehung ermöglicht zudem einen Eindruck von den Räumlichkeiten und Strukturen der Bibliothek. Unter dem Dach der Staatsbibliothek erhalten die Teilnehmer weiterhin eine Einführung in die Nutzung der virtuellen Fachbibliothek CrossAsia und haben die Möglichkeit, sich mit diesem wichtigen Handwerkszeug der Sinologie vertraut zu machen. Der Besuch des Institutes für Sinologie der Freien Universität Berlin erlaubt im Anschluss einen Blick in eine der größten und traditionsreichsten sinologischen Einrichtungen Deutschlands.

Das Museum für Asiatische Kunst gewährt einen Überblick über Kunstobjekte verschiedenster Zeitperioden. Besonders der buddhistischen Kunst ist im Museum ein zentraler Raum gewidmet, in dem Bronzen, Keramiken, Porzellane, Lackkunst und auch einzelne Manuskripte aus Turfan vorgestellt werden. Ganz in diesem Zeichen erfolgt die Führung durch das Museum unter dem thematischen Schwerpunkt „Religiöse Aspekte chinesischer Kunst.“ Eine Ausstellung am Konfuzius-Institut Berlin zu Walter Liebenthal (1886–1982) ermöglicht einen ganz anderen Blickwinkel auf den chinesischen Buddhismus. Der Indologe und Sinologe war einer der ersten Wissenschaftler, der sich intensiv mit

Postanschrift
Postfach 35 20
91023 Erlangen

Hausanschrift
Artilleriestr. 70
91052 Erlangen

Telefon
+49 9131 85-22448
Telefax
+49 9131 85-26374

Internet
www.sinologie.phil.uni-erlangen.de

Bankverbindung
Staatsoberkasse Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

dem chinesischen Buddhismus beschäftigte. Im Zuge der nationalsozialistischen Machtübernahme emigrierte der jüdische Forscher nach China und führte dort seine Arbeit fort.

An der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften haben die Teilnehmer die einmalige Möglichkeit, einen Einblick in die der allgemeinen Öffentlichkeit zunächst nicht zugängliche Arbeit der Turfanforschungsstelle zu erlangen. Diese arbeitet mit den Manuskripten, die in Turfan an der Seidenstrasse im Zuge der Turfanexpeditionen (1902-1914) gefunden wurden und nun in der Staatsbibliothek zu Berlin konserviert werden. Im Gespräch mit der Direktorin, Dr. Yukiyo Kasai, werden die Arbeitsprozesse der Forschungsakademie und Digitalisierungsmethoden von Manuskripten vorgestellt. Der inhaltliche Überblick über die erhaltenen Manuskripte führt nicht nur auf die ersten Spuren früher Religionen, wie des Manichäismus, sondern zeigt auch die internationalen Verflechtungsprozesse der Seidenstrasse auf, wie sie sich zum Beispiel in der Übernahme tangzeitlicher Formulare in altuigurischen Texten zeigen.

Die Exkursion erlaubt somit eine detaillierte Information über gerade auch digitale Ressourcen grundlegender sinologischer Arbeitsweisen – ein *sine qua non* für jeden angehenden Sinologiestudenten, vermittelt aber auch profundes Wissen über chinesische Religionen, insbesondere den Buddhismus, und gibt Einblicke in aktuelle Forschungen zu Transmissionsprozessen entlang der Seidenstrasse. Damit ist die Exkursion sowohl für Studierende zu Anfang des Bachelorstudiums geeignet, als auch für höhere Semester bei Interesse an Religion, Buddhismus, Manuskriptforschung und der weiten Thematik der Seidenstrasse.



Teilnehmer:

Die Exkursion ist für **alle interessierten B.A. und M.A. Studierenden der Sinologie der FAU** geöffnet.

Teilnehmerzahl: 10-15 Studierende plus zwei Betreuer

Besuchsziele:

- Museum für Asiatische Kunst
- Ostasienabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin
- Institut für Sinologie der Freien Universität Berlin
- Konfuzius-Institut Berlin
- Turfanforschungsstelle der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Kosten:

Eigenbeitrag von € 50.00 p/P.

Beinhaltet: Bahnfahrt, Unterkunft inkl. Frühstück, ÖPNV vor Ort, Eintrittspreise

Termin:

28. November - 01. Dezember 2015

Anmeldung:

Anmeldung bis zum 23. Oktober 2015 im Raum 01.111, oder über Margarete.Darr@fau.de.

Bitte senden Sie zur Anmeldung Ihre persönlichen Daten, sowie ein ca. einseitiges Motivationsschreiben, welches die Gründe Ihrer Teilnahme darlegt. Da die Plätze der Exkursion begrenzt sind, werden die Teilnehmenden aufgrund des Motivationsschreibens ausgewählt.

Postanschrift
Postfach 35 20
91023 Erlangen

Hausanschrift
Artilleriestr. 70
91052 Erlangen

Telefon
+49 9131 85-22448
Telefax
+49 9131 85-26374

Internet
www.sinologie.phil.uni-erlangen.de

Bankverbindung
Staatsoberkasse Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)